

Patrick Thomi ist Vize-Weltmeister der Bier-Sommeliers

An der Weltmeisterschaft der Bier-Sommeliers in Rimini vom vergangenen Freitag holte der Schweizer Patrick Thomi die Silbermedaille.



Stolzer Vize-Weltmeister der Bier-Sommerliers: Patrick Thomi.

Bild: zvg

Bier-Sommeliers aus aus 19 Nationen kämpften an 6. World Championship of Beer Sommeliers um den Weltmeistertitel.

Mit dabei auch die vier Schweizer Bierexperten Martin Droeser (Gelterkinden), Patrick Thomi (Winterthur), Lukas Porro (Rheinfelden), und Gregor Völkening (Affoltern am Albis), die sich in mehreren Trainings auf diesen Wettkampf vorbereitet hatten.

Die Weltmeisterschaft startete mit dem Erkennen von Bierstilen. Die Wettkämpfer bekamen zehn verschiedene Biere in neutralen Gläsern vorgesetzt und mussten die Biere den richtigen Bierstilen zuordnen. Hier waren der Geruchs- und Geschmackssinn wie auch die Erfahrung der Bier-Sommeliers gefragt.



Die Schweizer Nationalmannschaft der Bier-Sommeliers (v.l.): Lukas Porro, Gregor Völkening, Patrick Thomi, Martin Droeser.

Anschliessend folgte der Theorietest, bei dem die Bier-Sommeliers ihr Wissen rund ums Bier auf die Probe stellen mussten. In der dritten Vorrunde ging es um das Erkennen von typischen Bieraromen, darunter auch Fehlgeschmäcker wie Schwefel, Kohl oder Zwiebeln, die üblicherweise in Bieren nichts zu suchen haben.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden die Ergebnisse verkündet. Die zehn besten der 78 WM-Teilnehmenden qualifizierten sich fürs Halbfinale. Mit Martin Droeser und Patrick Thomi konnten zwei Schweizer ins Halbfinale vordringen.

In den Halbfinals traten die Bier-Sommeliers in ihrer Paradedisziplin, der Bierpräsentation, im k.o.-

Wettbewerb gegeneinander an. Die Halbfinal-Zweiergruppen erhielten jeweils das gleiche Bier in einem Glas – ohne zu wissen, um welches Bier es sich handelte – und mussten der Jury und den restlichen WM-Teilnehmenden das Bier beschreiben und den korrekten Bierstil erraten.

Der Bier-Sommelier mit der besseren Präsentation gewann und konnte ins Finale vorstossen. Die fünf Gewinner aus diesem Wettbewerb kamen direkt weiter, der Beste der restlichen sechs konnte sich als Lucky Loser ebenfalls fürs Finale qualifizieren. Patrick Thomi überzeugte im Halbfinale mit seinem Bierwissen und kam so eine Runde weiter.

Im Finale bekamen die Bier-Sommeliers drei Biere vorgesetzt und durften ihren Favoriten daraus auswählen und präsentieren. Diesmal vor Jury, Publikum und Presse.

Die Freude der Schweizer Delegation war riesig, als verkündet wurde, dass Patrick Thomi den hervorragenden zweiten Platz erreichte. Patrick Thomi ist somit Vize-Weltmeister der Bier-Sommeliers, hinter der deutschen Gewinnerin Elisa Raus, deren Landsmann Michael Friedrich die Bronzemedaille holte. Martin Droeser hat es mit dem Vorstossen ins Halbfinale unter die besten zehn Bier-Sommeliers der Welt geschafft. (htr)



Das Podest (v.l.): Patrick Thomi (Silber), Elisa Raus (D, Gold), Michael Friedrich (D, Bronze).

Bild: zvg

Publiziert am Montag, 30. September 2019

